

Rezensionen von Buchtips.net

Stacey Jay: Julia für immer

Buchinfos

Verlag: [Egmont Ink](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-86396-021-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 17,99 Euro (Stand: 15. Mai 2025)

„Liebe ist kein einmaliges Ereignis, Julia. Liebe ist überall. So war es schon immer. Du musst nur bereit sein, das Licht in der Dunkelheit zu sehen; die Sonne mitten im Regen.“

Wie ist es wirklich gewesen, damals im Jahr 1304 in Verona? Romeo und Julia sind nicht im Namen der Liebe gestorben. Nein, Romeo hat Julia ermordet, um selbst Unsterblichkeit zu erlangen. Doch auch Julia ist in Wahrheit nicht tot. Romeo ist ein Söldner der Apokalypse und verhindert, dass Paare sich finden. Julia dagegen ist eine Botschafterin des Lichts und spürt jene Menschen auf, die für eine ewige Liebe bestimmt sind. Als Julia ihren eigenen Seelenverwandten trifft, begegnet sie Romeo seit 700 Jahren zum ersten Mal wieder und dieser setzt alles daran Julias Glück zu zerstören...

„Julia für immer“ - man könnte es auch „Romeo und Julia neu erzählt nennen“. Denn die Geschichte basiert zwar auf Shakespeares Werk, ist aber in Wahrheit ganz anderes ausgefallen als auf der ganzen Welt angenommen wird. Romeo hat Julia ermordet und wurde unsterblich, doch auch Julia ist am Leben und nun kämpfen die beiden gegeneinander. Julia für die Liebe. Romeo gegen die Liebe. Mit „Julia für immer“ hat Stacey Jay eine faszinierende Geschichte geschrieben. Es ist anders, spannender und actionreicher als das Original. Ich hatte zuvor noch nie solch ein Buch gelesen und die Einflüsse Romeo und Julias fand ich wirklich interessant.

Stacey Jays Schreibstil ist toll und wirklich sehr passend für das Buch. Die ganze Story wird aus der Sicht von Julia erzählt, die sich im Körper von Ariel befindet. Man kann sich sehr gut in Julia hineinversetzen und bekommt Einblicke in ihr früheres Leben und in ihre Gedanken. Doch auch über Ariel erfahren wir jede Menge. Julia will Ariels Leben verbessern. So versucht sie beispielsweise ein engeres Verhältnis zu Ariel Mutter herzustellen oder die Freundschaft zwischen Ariel und Gemma zu verbessern. In vereinzelt „Zwischenspielen“ wird dann auch aus der Sicht von Romeo erzählt. Auch dieser Teil der Geschichte konnte mich hell auf begeistern. Er hat nochmal eine extra Portion Spannung beigetragen.

Bei der Wahl der Charaktere hat Stacey Jay sehr viel Kreativität bewiesen. All unsere Protagonisten sind nicht gerade unkompliziert. Ariel hat eine Narbe im Gesicht, fühlt sich hässlich und nicht wohl in ihrer Haut. In der Schule wird sie von allen gemieden. Ihr Körper wird von Julia übernommen. Julia, die einst dachte ihre große Liebe gefunden zu haben und dann feststellen musste, dass Romeo ihr Leben lieber für seine Unsterblichkeit opferte, als mit ihr glücklich zu sein. Seid dem lebt sie im Nebel und sorgt alle paar Jahrzehnte dafür, dass Seelenverwandte zueinander finden. An manchen Stellen ist sie mir aber etwas zu kindlich und gutgläubig. Dylan, in dessen Körper Romeo schlüpft, ist ein richtiger Herzensbrecher und fieser Kerl. Auch Gemma, Ariels beste Freundin ist nicht gerade sympathisch. Sie ist viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt, eingebildet und Ariel keine gute Freundin. Wer mir jedoch wirklich total gut gefiel, war Ben. Er hat für herzerreißend schöne Momente gesorgt. Ihn muss man einfach lieben!

Zum Schluss wird es dann nochmal rasant. Den einzigen Kritikpunkt den ich habe, ist das Ende des Buches. Es ging mir alles ein bisschen plötzlich und ich hätte mir gewünscht, dass es etwas langsamer herbeigeführt und genauer geschildert wird. Ich persönlich habe gehofft es geht anders aus. Der Übergang zum zweiten Band ist allerdings wirklich gut gelungen und sorgt dafür, dass man das Buch unbedingt lesen will.

„Julia für immer“ ist das moderne Romeo und Julia. Es ist ein romantisches und abwechslungsreiches Jugendbuch, das die tragischste Liebesgeschichte der Welt ganz neu erzählt. Es ist packend und kann einen durchaus mitreißen. Ich persönlich fand es toll und habe mir nach Beendigung des Buches gewünscht, es noch nicht gelesen zu haben, um noch einmal in die Geschichte tauchen zu können und sie zu entdecken.

Vorgeschlagen von [Monamis](#)
[29. Juni 2012]